

Sommerhitze – Flockenwirbel • Gedichte erschließen

☉ Anwenden und vertiefen, SB S. 142/143 (Lösungen)

1 Erschließt den Inhalt und untersucht die Form des Gedichts „Wenn es Winter wird“ von Christian Morgenstern.

- a) **Thema:** Das Gedicht handelt davon, dass es Winter wird und ein See eine Eisschicht bekommt, die später so dick sein wird, dass man auf ihr gehen kann.

wichtige Wörter: See, Haut bekommen, fast drauf gehen, Kieselstein wirfst, lustiger Kieselstein, bleibt, auf dem See, liegen, Fenster von Eis, dick, alt, bald, selbst, hinausgehn, Stein, holen

Inhalt der Strophen:

Strophe 1: In der ersten Strophe wird geschildert, dass sich auf einem See eine Eisschicht gebildet hat, an der sich Fische die Nase stoßen.

Strophe 2: Die zweite Strophe handelt davon, dass ein Kieselstein, den man auf den See wirft, über den See tanzt und auf dem See liegen bleibt.

Strophe 3: In Strophe 3 wird beschrieben, wie Fische zum Stein geschwommen kommen, da sie denken, man könne den Stein fressen. Doch stoßen sie mit ihren Nasen nur am Eis an.

b)

sprachliches Bild	Bedeutung	Wirkung
„Der See hat eine Haut bekommen.“	Es hat sich eine dünne Eisschicht gebildet.	anschaulich, bildhaft
„klirr / und titscher – titscher – titscher – dirr“	Zwitschergeräusche werden nachgebildet.	lautmalerisch, man „hört“ den Stein
„wie ein Vöglein“, „als wie ein Schwälblein“	Vergleich: Lautmalerei wird erklärt.	bildhaft, vorstellbar

- c) Freie Schülerarbeit.

Beispiellösung:

Das Gedicht besteht aus vier Strophen mit insgesamt 21 Versen. Strophe 1 hat vier Verse und weist einen Kreuzreim auf. Strophe 2 umfasst acht Verse, wobei die ersten vier Verse einen umarmenden Reim, die zweiten vier wieder einen Kreuzreim haben. Die dritte Strophe mit sechs Versen besteht aus einem Paarreim, an die die letzte Strophe mit nur drei Versen anknüpft. Der Reim aus dem letzten Vers der dritten Strophe wird aufgenommen und ein weiterer Paarreim angeschlossen.

2 Übt zum Gedicht „Gewitter“ von Erwin Moser einen wirkungsvollen Vortrag ein.

Freie Schülerarbeit.

Lösungsaspekte:

- Zu betonende Wörter sind z. B.: „Blitz“, „Donnergebrülle“, „Blitze“, „Donner“.
- Neben den besonders betonten Wörtern können auch lautmalerische Wörter wie „plitschert“ und „platscht“ lauter gelesen werden.
- Kurze Pausen bieten sich immer am Versende an; nach dem Ausrufezeichen (V. 6) kann auch eine etwas längere Pause gemacht werden.
- Mimik und Gestik können den Vortrag unterstreichen. Das Fallen des Regens könnte bspw. durch entsprechende Fingerbewegungen angedeutet werden; auch könnte man auf den Himmel zeigen.